

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

26.03.2009

Geschäftszahl

2007/07/0127

Rechtssatz

Im Hinblick auf die Befugnisse des Masseverwalters im Zusammenhang mit Gewerbeberechtigungen (und vergleichbare Berechtigungen) ergibt sich, dass der Grund dafür, dass dem Masseverwalter die Befugnis zur Verfügung über solche Berechtigungen abgesprochen wird, die Einstufung dieser Berechtigungen als "höchstpersönliche" Rechte ist (Hinweis E 31. Oktober 1957, 2192/55, VwSlg. 4457 A/1957; E 27. Mai 1958, 735 und 736/57, VwSlg. 4682 A/1957; E 22. März 2001, 97/03/0201; E 22. Dezember 1978, 1521/78, VwSlg. 5332/F).